

Tarifvertrag KVG

Vertrags-Nr. IP-206.836

[ab 01.01.2021]

zwischen

**Schweizerische Vereinigung
der Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (SVNP/ASNP)**
Effingerstrasse 15
3008 Bern

(nachfolgend **Verband**)

und

CSS Kranken-Versicherung AG
Tribtschenstrasse 21
6005 Luzern

inkl. der im Anhang 1 aufgeführten KVG-Versicherer der CSS Gruppe

(nachfolgend **Versicherer oder CSS**)

(Verband und Versicherer zusammen als **Parteien** bezeichnet)

betreffend

Vergütung der ambulant durchgeführten neuropsychologischen Diagnostik

(Alle Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.)



Inhaltsverzeichnis

1	Vertragsparteien und Ausgangslage	3
2	Vertragsbeitritt und Kündigung der Leistungserbringer	3
3	Geltungsbereich und Leistungsumfang	3
4	Pflichten des Leistungserbringers	4
5	Pflichten des Versicherers	4
6	Tarifstruktur und Tarif	4
7	Rechnungstellung	4
8	Vergütung	5
9	Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung	5
10	Sounding Board	6
11	Datenbearbeitung und Datenschutz	6
12	Vertragsbeginn, -dauer und -kündigung	6
13	Genehmigung	7
14	Anhänge	7
15	Schriftlichkeitsvorbehalt	7
16	Vertragsänderungen	7
17	Streitbeilegung	7
18	Schlussbestimmungen	7
	Anhang 1 – KVG-Versicherer der CSS Gruppe	9
	Anhang 2 – Beitrittsliste	10
	Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert	11



1 Vertragsparteien und Ausgangslage

Die Parteien des vorliegenden Vertrages sind die Schweizerische Vereinigung der Neuropsychologinnen und Neuropsychologen, nachfolgend „Verband“ genannt und die CSS Kranken-Versicherung AG, inkl. der in Anhang 1 aufgeführten KVG-Versicherer der CSS Gruppe.

2 Vertragsbeitritt und Kündigung der Leistungserbringer

- 2.1 Ein Leistungserbringer tritt diesem Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verband bei. Die diesem Vertrag beigetretenen Leistungserbringer übernehmen vorbehaltlos sämtliche Bestimmungen dieses Vertrages inkl. dessen Anhänge. Beitrittserklärungen, welche vom Verband bis zum 20. eines Monats bestätigt werden, entfalten ihre Wirkung per 1. des Folgemonats. Die Abrechnung nach diesem Vertrag ist für diagnostische Leistungen ab formellem Beitritt (ab 1. des Folgemonats) gültig.
- 2.2 Leistungserbringer, die nicht Mitglied des Verbandes sind, können dem Vertrag beitreten. Diese haben eine Beitrittsgebühr und einen jährlichen Unkostenbeitrag an den Verband zu entrichten. Einzelheiten werden ausserhalb dieses Vertrages durch den Verband geregelt.
- 2.3 Die diesem Vertrag beigetretenen Leistungserbringer werden vom Verband in Form einer Liste geführt. Der Verband stellt der CSS jeweils per 01.01. des Jahres bzw. bei unterjährigen Ein- und Austritten auf den 1. des Folgemonats, eine aktualisierte Beitrittsliste (gemäss Anhang 2) via Email: tarifvertraege@css.ch zu.
- 2.4 Einzelne Leistungserbringer können unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten jeweils per 30.6. und per 31.12. vom Vertrag zurücktreten, frühestens per 31.12.2022. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich innert der vorgegebenen Frist beim Verband eingereicht werden. Der Verband informiert die CSS über den Rücktritt einzelner Leistungserbringer innert 30 Tage. Der Vertrag bleibt für die übrigen Leistungserbringer vollumfänglich anwendbar.

3 Geltungsbereich und Leistungsumfang

- 3.1 Dieser Vertrag regelt die Vergütung der auf ärztliche Anordnung hin ambulant durchgeführten diagnostischen neuropsychologischen Leistungen im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG), Krankenversicherungsverordnung (KVV) und Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV).
- 3.2 Er gilt für leistungsbezugsberechtigte Versicherte mit einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) bei einem Versicherer gemäss Anhang 1.
- 3.3 Der Vertrag gilt für Leistungserbringer, die nach Art. 46 Abs. 1 lit. f in Verbindung mit Art. 46 Abs. 2 und mit Art. 50b KVV bzw. Art. 39 KVG zur Tätigkeit zu Lasten der OKP zugelassen sind. Sollten dereinst auch «Organisationen der Neuropsychologie» zugelassen sein, sind auch diese zur Abrechnung gemäss vorliegendem Vertrag berechtigt.
- 3.4 Sind die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3 vorstehend während der Laufzeit des Vertrages nicht mehr erfüllt, entfällt ab diesem Zeitpunkt die gesetzliche Leistungspflicht der OKP.
- 3.5 Es gelten die Voraussetzungen der Kostenübernahme aus der OKP bzw. gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) Art. 11a.



4 Pflichten des Leistungserbringers

- 4.1 Auf allen Korrespondenzen zwischen dem Leistungserbringer sowie den einzelnen Versicherern sind anzugeben:
- Daten der versicherten Person: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Versicherungsnummer
 - Bezeichnung des Versicherers
 - Daten des Leistungserbringers:
 - ZSR-Nummer bei einem selbständigen Neuropsychologen
 - ZSR-Nummer der Institution und GLN des durchführenden Neuropsychologen
- 4.2 Der Leistungserbringer ist verpflichtet, die in Ziff. 3 aufgeführten Leistungen für die Versicherten der Versicherer gem. Anhang 1 zu erbringen.
- 4.3 Der Leistungserbringer ist verpflichtet, seine Patienten in Bezug auf Leistungen der OKP sowie insbesondere durch diese nicht gedeckten Kosten aufzuklären.

5 Pflichten des Versicherers

Der Versicherer ist nur dann und nur soweit leistungspflichtig, als nicht andere Versicherungsträger gemäss UVG, IVG, MVG für die betreffenden Kosten aufzukommen haben, wobei indes die gesetzlich vorgeschriebene Vorleistungspflicht gemäss Art. 112 ff. KVV gewahrt werden muss.

6 Tarifstruktur und Tarif

Die anwendbare Tarifstruktur ist die jeweils schweizweit geltende vom Bundesrat genehmigte Tarifstruktur für Neuropsychologie nach KVG. Der Tarif (Taxpunktwert) ist im Anhang 3 dieses Vertrages geregelt.

7 Rechnungsstellung

- 7.1 Der Leistungserbringer verpflichtet sich, die Rechnung gemäss dem aktuell gültigen XML-Standard im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu übermitteln.
- 7.2 Wenn einzelne Leistungserbringer oder Versicherer in Abweichung von Ziff. 1 den Datenaustausch nicht elektronisch vornehmen, können die Rechnungsformulare und weiteren Dokumente in Papierform übermittelt werden. Hierfür ist das einheitliche und aktuelle Rechnungsformular gemäss den Vorgaben des Forums Datenaustausch zu verwenden.
- 7.3 Die Rechnungsstellung erfolgt innert 90 Tagen.
- 7.4 Der elektronische Datenaustausch ist gemäss Vorgaben des Forums Datenaustausch anzustreben.
- 7.5 Die Rechnungsstellung an den Versicherer und die Übermittlung der abrechnungsrelevanten Daten bei der Rechnungsstellung erfolgen unentgeltlich.



8 Vergütung

- 8.1 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Versicherer die Vergütung schuldet (System des Tiers payant).
- 8.2 Der Versicherer vergütet dem Leistungserbringer die Kosten für seine Leistungen auf der Basis der vertraglich vereinbarten Tarifstruktur und Tarife.
- 8.3 Es werden durch den Versicherer nur vertrags- und gesetzeskonforme Rechnungen dieses Vertrages vergütet. Andernfalls fordert der Versicherer den Leistungserbringer auf, eine vertrags- und gesetzeskonforme Rechnung zu stellen.
- 8.4 Der Versicherer bezahlt dem Leistungserbringer die geschuldete Vergütung innerhalb von 30 Tagen. Bei elektronischer Abrechnung gilt eine Frist von 25 Tagen.
- 8.5 Die Frist gilt ab dem Zeitpunkt, ab dem der Versicherer über sämtliche zur Prüfung der vertrags- und gesetzeskonformen Rechnung erforderlichen Unterlagen (gemäss Art. 42 Abs. 3 KVG) verfügt bzw. hätte verfügen können.
- 8.6 Sind im Zeitpunkt der Rechnungsstellung zur Ermittlung des Leistungsumfangs zusätzliche Abklärungen notwendig (z.B. Einforderung zusätzlicher Unterlagen), steht die vorstehend unter Ziff. 8.4 aufgeführte Frist still. In diesen Fällen hat der Leistungserbringer auf Verlangen des Versicherers diesem oder falls erforderlich dessen Vertrauensarzt zusätzliche medizinische Unterlagen/Informationen gemäss Art. 42 Abs. 4 KVG zuzustellen, welche für die Rechnungskontrolle erforderlich sind.
- 8.7 Es ist ein Verzugszins von 1% geschuldet.
- 8.8 Bei begründeten Beanstandungen gemäss Ziff. 8.6 vorstehend werden die Zahlungsfristen gemäss Ziff. 8.4 vorstehend unterbrochen.
- 8.9 Ein allfälliges Recht auf Verrechnung mit Gegenforderungen wird wegbedungen.
- 8.10 Persönliche Auslagen und Nichtpflichtleistungen stellen die Leistungserbringer den Versicherten direkt in Rechnung.

9 Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung

- 9.1 Der Leistungserbringer verpflichtet sich, die Leistungen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich zu erbringen und dabei die aktuellen Qualitätsstandards zu beachten.
- 9.2 Zur Dokumentation der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit übermittelt der Leistungserbringer auf Anfrage des Versicherers die zu diesem Zweck notwendigen medizinischen Unterlagen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (gemäss Art. 32 und Art. 56 KVG).



10 Sounding Board

- 10.1 Die Tarifpartner bestellen ein paritätisch besetztes Sounding Board, welches mindestens einmal jährlich zusammenkommt, um die Abrechnungspraxis nach diesem Tarifvertrag zu beraten und um die allfällig erlassenen Empfehlungen/Richtlinien zu beraten und erforderlichenfalls zu aktualisieren.
- 10.2 Ausserordentlich hat das Sounding Board innert 6 Monaten ab In-Kraft-Treten dieses Vertrages sich mit den potenziellen Empfehlungen/Richtlinien hinsichtlich eines Katalogs von neuropsychologischer Diagnostik nach KVG auseinanderzusetzen und über die erstmalige Publikation derselben zu entscheiden.
- 10.3 Mit Ablauf der 6 Monate ab In-Kraft-Treten dieses Vertrages entscheidet das Sounding Board, ob diese Empfehlungen/Richtlinien etwas CSS-/SVNP-Spezifisches bleiben oder allen Tarifpartnern auf Tarifstrukturebene beliebt gemacht werden sollen
- 10.4 Die allenfalls vom Sounding Board entwickelten Richtlinien und/oder Empfehlungen sind allen diesem Vertrag beigetretenen Versicherer und Leistungserbringer zur Einhaltung zugänglich zu machen.
- 10.5 Das Sounding Board organisiert sich selbst. Die allfälligen Kosten trägt jeder Vertragspartner je für seine Mitglieder des Sounding Boards selbst.
- 10.6 Sollte der Versicherer mit weiteren Leistungserbringerverbänden, namentlich mit H+, ebenfalls ein Sounding Board oder ein ähnliches informelles Gremium institutionalisieren, werden die Parteien wenn immer möglich dafür besorgt sein, dass die Sitzung gemeinsam und koordiniert stattfinden kann.

11 Datenbearbeitung und Datenschutz

Die Parteien und die Leistungserbringer gemäss Ziffer 2 garantieren, dass alle Daten rechtskonform verwendet werden.

12 Vertragsbeginn, -dauer und -kündigung

- 12.1 Dieser Vertrag tritt per 01.01.2021 in Kraft bzw. ab dem 01. des Folgemonats nach dem Genehmigungsdatum der Tarifstruktur (Bezug genommen wird hier auf die zur Genehmigung eingereichte Erstversion von 2020) und gilt für eine unbestimmte Dauer.
- 12.2 Der Vertrag ist von jeder Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, jeweils per Ende eines Kalenderjahres kündbar, frühestens per 31.12.2022.
- 12.3 Der vorliegende Vertrag ersetzt alle Tarifverträge resp. Tarifvereinbarungen mit demselben Regelungsgegenstand für die diesem Vertrag unterliegenden Leistungserbringer.



13 Genehmigung

- 13.1 Dieser Vertrag bedarf gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG der Genehmigung durch den Bundesrat.
- 13.2 Die Parteien und die diesem Vertrag beigetretene Leistungserbringer wissen um die konstitutive Wirkung des Genehmigungsentscheids des Bundesrates. Für den Fall, dass im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrages noch keine Genehmigung vorliegen sollte, oder kein behördlich festgesetzter provisorischer Tarif zur Anwendung kommt, erbringen die angeschlossenen Versicherer und der Leistungserbringer ihre vertraglich geschuldeten Leistungen unter der Fiktion, dass der Vertrag so genehmigt werde. Sollte der Bundesrat, das Bundesverwaltungsgericht oder das Bundesgericht den Vertrag nicht oder anders genehmigen, bleibt die Anrufung von Treu und Glauben bzw. des Vertrauensschutzes in jedem Fall ausgeschlossen.
- 13.3 Das Genehmigungsverfahren wird durch den Verband eingeleitet. Allfällige diesbezügliche Gebühren werden von den Parteien zu gleichen Teilen getragen.

14 Anhänge

Die nachfolgenden Anhänge sind integrierende Bestandteile dieses Vertrages und können für sich allein nicht gekündigt werden.

Anhang 1	KVG- Versicherer der CSS Gruppe
Anhang 2	Beitrittsliste
Anhang 3	Anwendbarer Taxpunktwert

15 Schriftlichkeitsvorbehalt

Alle Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag bzw. seinen Anhängen haben schriftlich zu erfolgen und sind von den Vertragsparteien rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Fällt eine Änderung in den Überprüfungsbereich von Art. 46 Abs. 4 KVG, so bleibt die konstitutive Genehmigung des Bundesrates vorbehalten.

16 Vertragsänderungen

- 16.1 Bei Änderungen von Rechtsgrundlagen sowie wegweisenden Bundesrats- und Gerichtsentscheiden mit Auswirkung auf den vorliegenden Vertrag erfolgen die nötigen Vertragsanpassungen.
- 16.2 Sollten sich die dem Vertrag zugrunde liegenden Verhältnisse verändern oder die eine oder andere Bestimmung dieses Vertrages nichtig resp. teilnichtig sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht betroffen. Die Parteien sind verpflichtet, in einem solchen Fall den Vertrag den veränderten Verhältnissen anzupassen resp. die nichtige oder teilnichtige Bestimmung durch eine andere zu ersetzen, damit der beabsichtigte Vertragszweck in rechtlich zulässiger Weise erreicht werden kann (salvatorische Klausel).

17 Streitbeilegung

Bei Streitigkeiten suchen die Parteien respektive die Leistungserbringer eine einvernehmliche Lösung, bevor eine Kündigung ausgesprochen oder ein gerichtliches Verfahren eingeleitet wird.

18 Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag wird in 3-facher Ausführung ausgefertigt und unterzeichnet. Je ein Vertrags-exemplar ist für die Vertragsparteien und die Genehmigungsbehörde bestimmt.

Ort, Datum 4.2.2021

Schweizerische Vereinigung der Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (SVNP/ASNP)



Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch
Präsident



Dr. phil. Erika Forster
Vorstandsmitglied



Prof. Dr. phil. Radek Ptak
Vizepräsident

Luzern, 18.1.2021

CSS Kranken-Versicherung AG
(und die KVG-Versicherer der CSS Gruppe gemäss Anhang 1)



Luca Emmanuele
Leiter Einkaufsmanagement Leistungen
Mitglied der Direktion



Marianne Wiedemeier
Ressortleiterin ambulante Tarifverträge
Mitglied des Kaders

Geprüft R&C

Dat. ~~18.1.2021~~ Vis. ~~GEVC~~



Anhang 1 – KVG-Versicherer der CSS Gruppe

- CSS Kranken-Versicherung AG, Tribschenstrasse 21, 6005 Luzern
- INTRAS Kranken-Versicherung AG, Av. de Valmont 41, 1000 Lausanne 10
- Arcosana AG, Tribschenstrasse 21, 6005 Luzern
- Sanagate AG, Tribschenstrasse 21, 6005 Luzern



Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert

Die Vertragsparteien vereinbaren gemäss den in Ziff. 3 dieses Tarifvertrages umschriebenen Pflichtleistungen einen **anwendbarer Taxpunktwert von CHF 0.99**.

Anmerkung

Als Basis dazu dient die am 30. Juni 2020 dem Bundesrat zur Genehmigung eingereichte Tarifstruktur Neuropsychologie. Das damit eingereichte Kostenmodell weist einen Stundenansatz von CHF 185.30 aus, was einem Modell-TPW von CHF 1.00 entspricht.



Änderungsvereinbarung

zum zur Genehmigung eingereichten Tarifvertrag gemäss KVG Nr. IP-206.836 vom 01. Januar 2021
gültig ab 01.01.2021

zwischen

**Schweizerische Vereinigung
der Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (SVNP/ASNP)**
Effingerstrasse 15
3008 Bern

(nachfolgend **Verband**)

und

CSS Kranken-Versicherung AG
Tribtschenstrasse 21
6005 Luzern

und die folgenden aufgeführten KVG-Versicherer der CSS-Gruppe:
INTRAS Kranken-Versicherung AG, Avenue de Valmont, 1000 Lausanne 10
Arcosana AG, Tribtschenstrasse 21, 6005 Luzern
Sanagate AG, Tribtschenstrasse 21, 6005 Luzern

(nachfolgend **Versicherer oder CSS**)

(Verband und Versicherer zusammen als **Parteien** bezeichnet)

betreffend

Vergütung der ambulant durchgeführten neuropsychologischen Diagnostik

(Alle Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.)

1. Ausgangslage

- 1.1 Am 18.01./04.02.2021 haben die Parteien den Tarifvertrag gemäss KVG Nr. IP-206.836 betreffend die Vergütung der ambulant durchgeführten neuropsychologischen Diagnostik, gültig ab 01.01.2021, abgeschlossen. Dies im Wissen darum, dass sich die zugehörige Einzelleistungstafelstruktur Neuropsychologie gemäss KVG vom 30.06.2020 noch im behördlichen Genehmigungsprozess befindet.
- 1.2 Der unterzeichnete Tarifvertrag wurde am 28.05.2021 zur Genehmigung dem Bundesrat eingereicht.
- 1.3 Am 30.10.2020 haben die Tarifpartner des vorerwähnten Tarifstrukturvertrags aufgrund von Rückmeldungen des BAG den anrechenbaren Stundenansatz im Kostenmodell zum Tarifstrukturvertrag von CHF 185.30 auf CHF 184.30 reduziert.
- 1.4 Die Parteien dieses Tarifvertrages wurden am 23.08.2021 vom BAG darauf hingewiesen, dass der am 28.05.2021 zur Genehmigung eingereichte Tarifvertrag in der Anmerkung im «Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert» (noch) auf einen Stundenansatz von CHF 185.30 verweise und dies für die Genehmigung des vorliegenden Tarifvertrages entsprechend korrigiert werden müsse.
- 1.5 Um dieser Forderung nachzukommen, schliessen die Parteien zum Tarifvertrag IP-206.836 in Berücksichtigung von Ziffer 15 des Tarifvertrages IP-206.836 diese Änderungsvereinbarung ab. Der Anhang 3 wird gemäss nachfolgender Ziffer 2 angepasst und der vorliegenden Änderungsvereinbarung als (neuer) Anhang 3 – Anwendbarer Tarif (gültig ab 01.01.2021 gemäss Änderungsvereinbarung vom Oktober 2021) beigelegt.

Zudem wird der geänderte Anhang 3 gemäss nachfolgender Ziff. 2 neu zusätzlich dahingehend präzisiert, dass bei der Abrechnung der Tarifcode 340 angewendet werden müsse, da dies im eingereichten Tarifvertrag IP-206.836 noch nicht spezifiziert war.

2. Änderung des Vertrages

- 2.1 Anhang 3 des Tarifvertrag IP-206.836 wird demzufolge wie folgt geändert:

Bisher:

Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert

*Die Vertragsparteien vereinbaren gemäss den in Ziff. 3 dieses Tarifvertrages umschriebenen Pflichtleistungen einen **anwendbaren Taxpunktwert von CHF 0.99.***

Anmerkung

Als Basis dazu dient die am 30. Juni 2020 dem Bundesrat zur Genehmigung eingereichte Tarifstruktur Neuropsychologie. Das damit eingereichte Kostenmodell weist einen Stundenansatz von CHF 185.30 aus, was einem Modell-TPW von CHF 1.00 entspricht.

wird ersetzt mit

Neu:

Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert

Gültig ab 01.01.2021 gemäss Änderungsvereinbarung vom Oktober 2021

*Die Vertragsparteien vereinbaren gemäss den in Ziff. 3 dieses Tarifvertrages umschriebenen Pflichtleistungen einen **anwendbaren Taxpunktwert von CHF 0.99.***

Anmerkung

Als Basis dazu dient die im Jahr 2020 dem Bundesrat zur Genehmigung eingereichte Tarifstruktur Neuropsychologie. Das damit eingereichte Kostenmodell weist in Berücksichtigung der Hinweise

des BAG und entsprechenden Schlusskorrekturen einen **Stundenansatz von CHF 184.30** aus, was einem Modell-TPW von CHF 1.00 entspricht.

Bei der Abrechnung muss der Tarifcode 340 verwendet werden.

2.2 Die restlichen Bestimmungen des Tarifvertrag IP-206.836 bleiben unverändert.

3. Vertragsbeginn, -dauer und –kündigung

3.1 Diese Änderungsvereinbarung tritt – unter Vorbehalt der behördlichen Genehmigung – zusammen mit dem Tarifvertrag IP-206.836 rückwirkend per 01.01.2021 in Kraft.

3.2 Massgebend für Dauer und Kündigung ist der Tarifvertrag IP-206.836.

3.3 Der in dieser Änderungsvereinbarung angehängte neue «Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert Gültig ab 01.01.2021 gemäss Änderungsvereinbarung vom Oktober 2021» bildet einen integrierten Bestandteil des Tarifvertrags IP-206.836 und kann nicht separat gekündigt werden, sondern bedarf einer Änderung oder Kündigung des Tarifvertrages IP-206.836.

4. Genehmigung

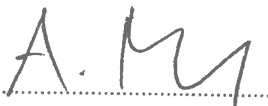
Diese Änderungsvereinbarung bedarf gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, zusammen mit dem Tarifvertrag IP-206.836, der Genehmigung durch den Bundesrat.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1 Der Verband ist verantwortlich für die Information betreffend die Änderung an die beigetretenen Leistungserbringer.
- 5.2 Dieser Vertrag wird in 3-facher Ausführung ausgefertigt und unterzeichnet. Je ein Vertrags-exemplar ist für die Vertragsparteien und die Genehmigungsbehörde bestimmt.

Ort, Datum Bern, 8.10.2021

Schweizerische Vereinigung der Neuropsychologinnen und Neuropsychologen (SVNP/ASNP)



Prof. Dr. phil. Andreas U. Monsch
Präsident



Dr. phil. Erika Forster
Vorstandsmitglied



Prof. Dr. phil. Radek Ptak
Vizepräsident

Luzern, 30.9.2021

CSS Kranken-Versicherung AG

(und die KVG-Versicherer der CSS Gruppe gemäss Titelseite)



Luca Emmanuele
Leiter Einkaufsmanagement Leistungen
Mitglied der Direktion



Maja Borner
Leiterin Tarifverträge Spital
Mitglied des Kaderns

Anhang 3 – Anwendbarer Taxpunktwert

Gültig ab 01.01.2021 gemäss Änderungsvereinbarung vom Oktober 2021

Die Vertragsparteien vereinbaren gemäss den in Ziff. 3 dieses Tarifvertrages umschriebenen Pflichtleistungen einen **anwendbaren Taxpunktwert von CHF 0.99**.

Anmerkung

Als Basis dazu dient die im Jahr 2020 dem Bundesrat zur Genehmigung eingereichte Tarifstruktur Neuropsychologie. Das damit eingereichte Kostenmodell weist nach Berücksichtigung der Hinweise des BAG und entsprechenden Schlusskorrekturen einen **Stundenansatz von CHF 184.30** aus, was einem Modell-TPW von CHF 1.00 entspricht.

Bei der Abrechnung muss der Tarifcode 340 verwendet werden.